

STATION 1 »NEHEMIA FÜHLT MIT UND SETZT SICH EIN«

AKTIVITÄT: GEFÜHLE AUF DIE REISE SCHICKEN

Ziel:

durch Emotionen ins Handeln kommen

Material:

- Stelle am Bach
- Stifte
- kleine Holzstücke (z.B. Rinde, Stöcke) oder Blätter - alternativ kann man natürlich auch Papierflieger basteln, Seifenblasen pusten oder andere Dinge in Bewegung bringen

Ablauf:

Einstieg (1 Min)

- Vielleicht denkt ihr jetzt gerade an eine Person, der es nicht gut geht (z.B. weil sie traurig ist, ausgegrenzt wird, verletzt wurde...).
- Vielleicht denkt ihr auch an Momente, wo ihr nicht wirklich mit anderen mitgeföhlt habt (z.B. euch nicht mit anderen gefreut habt, sie allein gelassen oder sie ausgelacht habt...).
- Oder vielleicht merkt ihr auch, dass es Not gibt, die euch „kalt lässt“ und wo ihr gar nicht hinschauen möchtet.

Durchführung (2 Min)

- Ihr habt jetzt die Möglichkeit, den Namen der Person oder die Situation vor Gott auszusprechen und auf ein Stück Holz zu schreiben.
- Dann könnt ihr es gern zusammen mit einem Gebet auf dem Wasser auf die Reise schicken und an Gott abgeben.

Reflexion & Bibelbezug (2–3 Min)

Passe die Fragen für deine Gruppe an. Du musst auch nicht alle stellen. Dies sind nur Vorschläge:

- *Wo wünscht sich Gott, dass ich mich von ihm bewegen lasse?*
- *Wo macht Gott mir Mut, auf andere zuzugehen und mit ihnen zu fühlen?*
- *Wo gibt es Not, die mich „kalt lässt“ oder wo ich gar nicht hinschauen mag?*
- *Wo muss ich Gott um Vergebung und ein weiches Herz bitten?*

💡 Tipp: Bei jüngeren Kindern reicht es oft, zwei Fragen zu stellen – z. B.:

- *Wo gibt es Leute in meinem Umfeld, denen es nicht gut geht?*
- *Wie kann ich anderen praktisch zeigen, dass ich mit ihnen mitfühle?*

“Nehemia hat sich von Gott bewegen lassen, für die Menschen zu beten, zu ihnen hinzugehen und sich für sie einzusetzen.

Auch wir dürfen Gott fragen, welchen Menschen in Not er durch uns / unser Gebet helfen möchte.